



Presseinformation

Wachsende Verfügbarkeit der GENUSS REGION ÖSTERREICH

Allianz für starke Regionen legt neue Produkt-Verfügbarkeitsstudie vor

Wien - Region um Region wächst die Genuss Region Österreich. Damit steigt auch die Zahl der regionalen Erzeugnisse, die der Verbraucher einkaufen kann. Aus Sicht des Lebensmitteleinzelhandels ist es natürlich besonders interessant zu erfahren, welche der ausgezeichneten Genusszeugnisse in entsprechenden Mengen verfügbar sind, dass sie die Nachfrage decken können, die große Lebensmittelketten zu bedienen haben. Die „Allianz für starke Regionen“ hat jetzt ihre dritte aktuelle Studie vorgelegt, die einen Überblick darüber vermittelt, welche Erzeugnisse aus den Genussregionen in bundesweit oder zumindest landesweit relevanten Mengen verfügbar sind (Stand: August 2008).

Knapp 1/3 der Genuss Region Produkte bundesweit erhältlich

Von den insgesamt 113 Genussregionen, die bis Ende 2008 ausgezeichnet sein werden, sind 34 Produkte bzw. Produktgruppen in Mengen verfügbar, die als bundesweit relevant einzustufen sind. 36 Produkte bzw. Produktgruppen sind in solchen Mengen verfügbar, dass regionalweit oder zumindest in einem Bundesland verfügbar sind.

Bundesweit verfügbar sind aus dem Bereich Obst und Gemüse 19 Produkte bzw. Produktgruppen, im Bereich Molkereiprodukte 9 beim Fleisch 4 und beim Getreide 3 Produkte bzw. Produktgruppen.

Ende 2007 waren es 29 österreichweit verfügbare Produkte und Produktgruppen in Relation zu 85 ausgezeichneten Regionen. Regional verfügbar waren 2007 zusätzlich 26 Produkte.

Regionale Vielfalt unter einer Dachmarke

Bundeslandwirtschaftsminister Josef Pröll zeigt sich erfreut über den Erfolg seiner Initiative: „Seit 2005 haben wir mit Beharrlichkeit die GENUSS REGION ÖSTERREICH aufgebaut. Sie bringt mit gebündelten Kräften die regionale Vielfalt unseres Landes so zur Geltung, dass sie national und international zunehmend wahrgenommen wird. Die Allianz für starke Regionen, in der ja auch der Lebensmittelhandel mit starken Marken engagiert ist, hat das ihre zum Erfolg beigetragen.“

Präsenz im Regal von der Verfügbarkeit abhängig

Wilfried Seywald, im Koordinationsbüro der Allianz für starke Regionen zuständig für die Zusammenarbeit des Lebensmittelhandels, betont die Bedeutung hoher Verfügbarkeiten. Bekanntheitsgrad und Akzeptanz der Konsumentinnen und Konsumenten für die Marke steigen, wenn die GENUSS REGION ÖSTERREICH auch im Regal präsent ist. Diese Präsenz hängt nicht zuletzt von der Anzahl der Erzeugnisse und der Dauer der Verfügbarkeit ab. Wiedererkennbarkeit braucht Menge und Kontinuität, erläutert Seywald.



Positiv-Beispiel Weinviertler Schwein

Ein gutes Beispiel ist das Weinviertler Schwein. Der Fleischveredler Stastnik aus Gerasdorf, mit der Firmengruppe Radatz in der Allianz für starke Regionen prominent vertreten, hat sich in der Region engagiert und große Zustimmung und breite Unterstützung dafür erhalten, das Weinviertler Schwein als regionale Besonderheit zur Auszeichnung vorzuschlagen. Michael Mühl, Motor dieses Prozesses, betont: „Hier im Weinviertel hat der Genuss Heimat und Tradition. Das Schwein ist ein wichtiger Bestandteil dieser Kultur. Von der Aufzucht bis zur meisterlichen handwerklichen Verarbeitung. Dabei sind Tradition und Innovation keine Widersprüche, sie ergänzen sich zu immer neuen Variationen einer über Generationen gewachsenen Kunst der Lebensmittelerzeugung. Unsere Gemeinde hat die Idee vom ersten Tag an mit vollem Engagement vorangetrieben.“

Studie Grundlage für Entscheidungen des LEH

Die aktuelle Verfügbarkeits-Studie der Allianz für starke Regionen ist den in der Allianz vertretenen Lebensmitteleinzelhandelsunternehmen zugegangen und wird dort zur Entscheidungsfindung beitragen können, in welchem Umfang ein Zuwachs der gelisteten Erzeugnisse stattfinden kann.

Die Allianz für starke Regionen

Die „Allianz für starke Regionen“, die die 2005 von AMA und Lebensministerium gegründete Initiative „GENUSS REGION ÖSTERREICH“ unterstützt, tritt für die Förderung von Qualitätsprodukten aus Österreich ein. Durch den Zusammenschluss von Partnern auf verschiedenen Ebenen der Lebensmittelerzeugung, von der Produktion bis hin zum Verkauf, sollen höchste Lebensmittelstandards für regionale Produkte erreicht werden.

Mit der Unterstützung tatkräftiger Partner aus dem Lebensmitteleinzelhandel wie ADEG, BILLA, SPAR, Hofer, Zielpunkt und Magnet, sowie den Lebensmittelverarbeitern Radatz und Stastnik begleitet die „Allianz für starke Regionen“ die Minister-Kampagne bereits in das vierte Jahr. Neben den Partnern aus der Lebensmittelwirtschaft sind auch die Landmaschinenhersteller CNH Steyr und Pöttinger Mitglieder der Allianz. Homepage: <http://www.starke-regionen.at>

STEYR

STASTNIK

SPAR

ADEG

MAGNET

BILLA
sagt der Hausverstand.

RADATZ
Schmeckt

Zielpunkt

Hofer

PÖTTINGER

Für weitere Informationen:

Mag. Marco Lehner
Temmel, Seywald & Partner Communications GesmbH
Josefstädter Straße 44, A-1080 Wien
E-Mail: lehner@tsp.at, Tel. 01/4024851-172